

Zu den Autor*innen und Herausgeber*innen

Stephanie Blankenburg ist Wirtschaftswissenschaftlerin, hat an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg studiert und war Dozentin für Volkswirtschaftslehre an der School of Oriental and African Studies an der Universität London. Aktuell ist sie Leiterin des Bereichs Schulden, Entwicklung und Finanzen in der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD). Veröffentlichungen mit Herbert Schui: *Wollt ihr den totalen Markt?: Der Neoliberalismus und die extreme Rechte* (München 1997, mit Ralf Ptak, Günter Bachmann und Dirk Kotzur); *Neoliberalismus: Theorie, Gegner, Praxis* (Hamburg 2002); *Keynesianismus* (2008) in: Haug, Wolfgang Fritz/Frigga Haug/Peter Jehle (Hg.), *Historisch-Kritisches Wörterbuch des Marxismus*, Hamburg, Spalten 601-622

Artur Brückmann studiert am Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg (ehemalige HWP), ist dort im Fachschaftsrat aktiv und im Studierendenverband dielinke.SDS.

Torsten Bultmann wurde 1954 geboren, studierte Geschichte, Germanistik und Pädagogik, arbeitete lange in der Studierendenbewegung (u. a. MSB Spartakus) und interessiert sich auch heute noch zäh für Hochschulpolitik. Langjähriger Politischer Geschäftsführer des Bunds demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi). Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen zu Problemen der Bildungspolitik und Hochschulentwicklung, unter anderen: *Zwischen Humboldt und Standort Deutschland* (Marburg 1993); *Die standortgerechte Dienstleistungshochschule* (in: PROKLA 104/1996); *Hochschule in der Ökonomie* (Marburg 1999; zusammen mit Rolf Weitkamp); *Kritische Wissenschaften im Neoliberalismus* (Marburg 2005); *Prekarisierung der Wissenschaft* (Berlin 2008, Hrsg.).

Klaus Ernst: Ausgebildet zum Elektromechaniker. Seit 1972 Mitglied der IG Metall. Studium der Sozialökonomie von 1979 bis 1984 an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg. Von 1995 bis 2010 gewählter erster Bevollmächtigter der IG Metall in Schweinfurt. Mitgründer von WASG und DIE LINKE. Mitglied des Bundestages für DIE LINKE seit 2005. Parteivorsitzender der LINKEN von 2010 bis 2012 zusammen mit Gesine Lötzsch. Student von Herbert Schui an der HWP sowie Mitstreiter in Gewerkschaft, WASG und LINKE.

Kristian Glaser hat Allgemeine Rhetorik an der Universität Tübingen studiert. Derzeit ist er Student der Germanistik und der politischen Wissenschaft an der Universität Hamburg und arbeitet als Journalist. Er ist Mitglied der Redaktion des Debatten-Magazins »Hamburg Debatte« der Hamburger LINKEN, deren Mitglied auch Herbert Schui war.

Werner Goldschmidt (†): Professor für Soziologie an der Hochschule für Wirtschaft und Politik. Mitglied des Redaktionsbeirats der Zeitschrift »Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung«. Zahlreiche Stichwortartikel im Historisch-Kritischen Wörterbuch des Marxismus. Fellow am Berliner Institut für Kritische Theorie (InkriT e. V.). Ausgewählte Publikationen: Zusammen mit Detlev Albers und Paul Oehlke: *Klassenkämpfe in Westeuropa – England, Frankreich, Italien*, Rowohlt, 1971. Mit-Herausgeber von *Freiheit, Gleichheit, Solidarität: Beiträge zur Dialektik der Demokratie*, 2008, Peter Lang. *Varianten des ›Postkapitalismus‹ – Ein unvollständiger Literaturbericht*, Neue Impulse Verlag, 2017. Langjähriger Kollege von Herbert Schui. Im Sommer 2020 erscheint bei VSA *Werner Goldschmidt. Kapital – Macht – Staat. Stichworte zur marxistischen politischen Theorie*, herausgegeben von Wulf D. Hund und Lars Lambrecht.

Justus Henze studiert am Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg (ehemalige HWP), ist dort im Fachschaftratsrat aktiv und im Arbeitskreis Plurale Ökonomik Hamburg.

Paula Herrschel studiert am Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg (ehemalige HWP), ist dort im Fachschaftratsrat aktiv und im Studierendenverband dielinke.SDS.

Rudolf Hickel ist Wirtschaftswissenschaftler. 1971 wurde er an der Universität Bremen, an deren Aufbau er beteiligt war, zum Professor für politische Ökonomie (Schwerpunkt öffentliche Finanzen) ernannt. 1973 erhielt er die Professur für Finanzwissenschaften. 1975 wurde er Mitglied der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik, in der auch Herbert Schui tätig war. 1989 wurde er Mitherausgeber der *Blätter für deutsche und internationale Politik*. Rudolf Hickel ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat von Attac. Ausgewählte Publikationen: *Zerschlagt die Banken. Zivilisiert die Finanzmärkte*, Econ, 2012. *Sozialstaat im Abbruch. Die neoliberale Offensive. Kritik und Alternativen*, Hamburg, 2004.

Franziska Hildebrandt studiert am Fachbereich Sozialökonomie der Universität Hamburg (ehemalige HWP), ist dort im Fachchaftsrat aktiv und im Studierendenverband dielinke.SDS.

Sinah Mielich ist Promotionsstudentin in der Sozialpädagogik an der Universität Hamburg, Mitglied der Redaktion der »Hamburg Debatte« und der LINKEN, Mitglied im Fachchaftsrat Erziehungswissenschaft.

Florian Muhl ist Promotionsstudent in der Sozialpädagogik an der Universität Hamburg, wissenschaftlicher Mitarbeiter für Lehre und aktiv in der LINKEN.

Norman Paech: Studium der Geschichte und des Rechts an den Universitäten Tübingen, München, Paris, Hamburg und Berlin. 1968 bis 1972 tätig im Bundesministerium für Wirtschaftliche Entwicklung in Bonn. 1975 bis 1982 Professor für Politische Wissenschaft an der Einstufigen Juristenausbildung der Universität Hamburg, 1982 bis 2003 für öffentliches Recht an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg. 1969 Eintritt in die SPD, 1972 bis 1973 Mitglied im Juso-Landesvorstand Hamburg, 1977 bis 1986 Vorsitzender der Vereinigung demokratischer Juristen in der BRD, 2001 Austritt aus der SPD. 2007 Eintritt in die Partei DIE LINKE. 2005-2009 Mitglied des Deutschen Bundestages, Außenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE. Kollege von Herbert Schui an der HWP, Genosse in SPD und LINKEN und enger Freund der Familie. Ausgewählte Publikationen: Norman Paech/Gerhard Stuby: *Völkerrecht und Machtpolitik in den internatio-*

nen Beziehungen, VSA, 2013. *Menschenrechte. Geschichte und Gegenwart – Anspruch und Realität*, PapyRossa, 2019.

Till Petersen studiert auf Lehramt an der Universität Hamburg und ist aktiv in der LINKEN, u. a. im Studierendenverband dielinke.SDS.

Wolfgang Räschke hat Sozialökonomie an der Hochschule für Wirtschaft und Politik (u. a. bei Herbert Schui) studiert und ist ehemaliger 1. Bevollmächtigter der IG Metall Salzgitter-Peine.

Patrick Schreiner ist Publizist aus Bielefeld/Berlin. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören Finanz- und Wirtschaftspolitik, Verteilung, Nationalismustheorie und Diskurstheorie. Er betreibt das Blog www.blickpunkt-wiso.de. Bisherige Veröffentlichungen: *Unterwerfung als Freiheit: Leben im Neoliberalismus*, PapyRossa, 2016 und *Warum Menschen sowas mitmachen: Achtzehn Sichtweisen auf das Leben im Neoliberalismus*«, PapyRossa, 2017.

Rainer Volkmann war Dozent der ehem. Hochschule für Wirtschaft und Politik (HWP) und des Fachbereiches Sozialökonomie. Deputierter für die LINKE in der Finanzbehörde der Stadt Hamburg. Er hat in der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik mitgearbeitet, als Referent das »Memorandum« regelmäßig in Hamburg vorgestellt und ist gegenwärtig sowohl Dozent als auch Beiratsmitglied der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Veröffentlichungen u. a.: *Beschäftigungspolitik! Argumente zur Neubelebung einer demontierten Strategie*, Schriftenreihe der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Band 6, Hamburg. Abschiedsvorlesung: »Vom Verlust des Politischen – VWL in unserer Zeit« (2012) (<https://lecture2go.uni-hamburg.de/l2go/-/get/l/3997>). Langjähriger Flur-Nachbar von Herbert Schui an der HWP.

Olaf Walther lebt in Hamburg, ist Journalist, Student (Germanistik und Geschichte), Mitglied im Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi) sowie Mitwirkender der Künstlergruppe »Marx' Sisters and Brothers« (Rezitationen und Gesang). Er kennt Herbert Schui durch viele Tagungen, Veranstaltungen, Diskussionen und manchen Bierabend.

Lucas Zeise ist Finanzjournalist. Er hat Philosophie und Volkswirtschaft studiert und im Laufe seines Berufslebens u. a. für das japanische Wirtschaftsministerium, die deutsche Aluminiumindustrie, die Frankfurter »Börsen-Zeitung« und die »Financial Times Deutschland« gearbeitet, an deren Gründung er beteiligt war. Bis 2018 Chefredakteur der Zeitung »UZ – Sozialistische Zeitung – Zeitung der DKP«. Publikationen: *Euroland wird abgebrannt. Profiteure, Opfer, Alternativen*, PapyRossa, 2012. *Geld – der vertrackte Kern des Kapitalismus: Versuch über die politische Ökonomie des Finanzsektors*, PapyRossa, 2012. *Das Finanzkapital*, PapyRossa, 2019.

Auf der Webseite www.herbert-schui.de sind weitere Informationen sowie die gesammelten Nachrufe auf Herbert Schui zu finden.

Die aktuelle Ausgabe und das gesamte Archiv des von Herbert Schui, Jörg Huffs Schmid und Rudolf Hickel ins Leben gerufenen »Memorandum Alternative Wirtschaftspolitik« (1975 bis heute) kann bestellt werden unter: www.alternative-wirtschaftspolitik.de